

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Mittwoch, dem 13. November 2013, um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus in Westensee**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 14 bis 23 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 9.

Anzahl der Besucher: 14

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|---------------------|--------------------------|
| 1. | Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2. | Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 3. | Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 4. | Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 5. | Gemeindevertreter | Henning Büller |
| 6. | Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann |
| 7. | Gemeindevertreter | Hans-Wilhelm Hansen |
| 8. | Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 9. | Gemeindevertreter | Hauke Schneider |
| 10. | Gemeindevertreter | Sebastian Lange-Haffmans |
| 11. | Gemeindevertreter | Martin Sell |
| 12. | Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 13. | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Vanessa Brandt Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 04. November 2013, zu Mittwoch, 13. November 2013, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Herr Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Herr Dibbern beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Der TOP 11 „Verabschiedung von Gemeindevertretern“ soll von der Tagesordnung abgesetzt werden, da die Verabschiedung am 07.11.2013 anlässlich des Legislaturperiodenendes erfolgen wird.

Anstelle der Verabschiedung von Gemeindevertretern soll unter TOP 11 der Tagesordnungspunkt „Beauftragung eines Landschaftsplaners für den Außenbereich des Neubaus der Gaststätte „Am Westensee“ beraten werden.

Der Vorsitzende lässt über seinen Antrag abstimmen.

StV: einstimmig dafür

Somit wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. August 2013
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Neubau Gaststätte „Am Westensee“ – aktueller Kostenstand
6. Auftragsvergabe Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“
 - a) Heizungsarbeiten
 - b) Lüftungstechnik
 - c) Sanitärtechnik
 - d) Kältetechnik
 - e) Küchenausstattung
 - f) Elektrotechnik
7. Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung
8. Gestaltungssatzung Westensee -Abwägung der Stellungnahmen-
9. Zuschuss der Gemeinde zu einer kulturellen Veranstaltung der Kirche
10. Vertrag zur Finanzierung der ungedeckten Betriebskosten der Friedhöfe der Kirchengemeinde
11. Beauftragung eines Landschaftsplaners für den Außenbereich des Neubaus der Gaststätte „Am Westensee“
12. Verschiedenes

TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. August 2013

Gegen das Protokoll vom 28. August 2013 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee 1.538 beträgt (Stand 01.11.2013). Die Einwohnerzahl des Amtes Achterwehr beläuft sich derzeit auf 11.088 Einwohner;
- Mitte/Ende Januar eine Einwohnerversammlung zur Information über die Kostenentwicklung der Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“ stattfinden wird;
- die Ausschreibung der Filmung für das Regenwasserkataster gemeinsam mit der Gemeinde Felde durchgeführt wird;
- folgende Ausschusssitzungen der Gemeinde stattfinden werden bzw. stattgefunden haben: Am 05.11. der Feuerwehrausschuss, am 12.11. der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss, am 14.11 der Bau- und Wegeausschuss, am 26.11. der Rechnungsprüfungsausschuss, am 27.11. der Jugend- Schul- und Sportausschuss, am 03.12. der Finanzausschuss, am 07.12. das Legislaturperiodenessen sowie am 12.12. die Sitzung der Gemeindevertretung;
- dass in der Gemeinde in der Zeit vom 08.11.-17.11.2013 wieder ein Grünabfallcontainer aufgestellt ist. Die Abfuhr von Gartenschnitt durch die AWR erfolgt am 22.11.2013;
- die Schule Felde angefragt hat, ob die Möglichkeit besteht, aufgrund der derzeitigen Sanierung der Sporthalle Felde die Sporthalle in Westensee zu nutzen. Die Gemeinde Felde beteiligt sich dafür an den Betriebskosten und trägt die Kosten für die Beförderung der Felder Schüler durch den Westenseer Busfahrer zum Sportunterricht;
- die Zusage des LLUR zur Förderung der Sanitäreinrichtungen und der Außenanlage des Neubaus der Gaststätte erfolgt ist. Der Zuweisungsbetrag beträgt 46.100,00 €.
- die Einfriedung der Löschteiche abgeschlossen ist. Die Kosten hierfür sind um 5.000,00 € niedriger ausgefallen;
- eine Sanierung der Regenwasserkanäle „ Am Tüteberg“ vorgenommen wurde. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 4.500,00 €.
- Eine Gasleitung Richtung Krähenberg – Emkendorf verlegt wird. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird ein Leerrohr für eine spätere Belegung (Nutzung) mit verlegt.
- hinsichtlich der Bebauung der sich östlich an den Hof Schneider anschließenden Flurstücke in Brux ein Antrag vorliegt, das für die Bebauung vorgesehene Land in Grundstücke von ca. 6.000 qm aufzuteilen und einzeln zu veräußern. Auf jedem Grundstück sollten dann max. zwei Wohneinheiten entstehen. Bis-

her wurde vergeblich versucht, die bezeichneten Flächen an einen Investor zu veräußern. Die Gemeinde selbst will nach wie vor nicht als Investor auftreten. Demnächst findet mit der Landesplanung ein Gespräch bezüglich der weiteren Planungen im Amt statt;

- ein Bauantrag zum Umbau eines Altgebäudes zu einem Wohnhaus im Krähenberg vorliegt. Das Grundstück liegt im Außenbereich der Gemeinde Westensee und stellt sich im F-Plan als Fläche für Landwirtschaft dar. Daneben befindet es sich im Landschaftsschutzgebiet. Der Bau- und Wegeausschuss hat diesem Antrag nicht zugestimmt, da das Bauvorhaben aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Lage innerhalb des LSG Westenseelandschaft öffentlichen Belangen widerspricht.

TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Klauza berichtet, dass der Feuerwehrausschuss am 05.11.2013 getagt und in dieser Sitzung insbesondere über die Haushaltsansätze 2014 beraten hat.

Umwelt- und Fremdenverkehrsausschussvorsitzender Thormählen erklärt, dass die in der letzten Ausschusssitzung beraten Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass der Finanzausschuss am 27.10.2012 getagt hat und die wesentlichen Punkte auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen sind.

Bau- und Wegeausschussvorsitzende Helma Carl informiert, dass die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte ebenfalls in der heutigen Sitzung beraten werden.

TOP 4 c Fragen von Gemeindevertretern

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Neubau Gaststätte „Am Westensee“ – aktueller Kostenstand

Finanzausschussvorsitzende Herr Dr. von Bülow informiert über die Kostenentwicklung des Neubaus der Gaststätte. Der letzte Kostenanschlag von Herrn Stoy vom 28.05.2013 belief sich auf rund 1.100.000,00 € brutto. Leider sind die Kosten für den Neubau noch weiter in die Höhe geschneilt. Nach Hochrechnung von Herrn Dr. von Bülow betragen die Gesamtbaukosten für die Gaststätte nun rund 1.260.000,00 € netto.

Aufgrund der erheblichen Mehrkosten wurde seitens des Amtes geprüft, welche Kosten die Gemeinde bei einem Baustopp bzw. Abbruch der Baumaßnahme zu tragen hätte. Unter Einrechnung eines von der Gemeinde gewollten Risikozuschlages und unter Berücksichtigung der Rückbaukosten müsste nach Berechnung des Amtes dann von einem Betrag in Höhe von insgesamt rund 600.000,00 € für den Abbruch der Baumaßnahme ausgegangen werden.

Der Finanzausschussvorsitzende Dr. von Bülow merkt an, dass es aufgrund der hohen Rückbaukosten keine Option ist, den Bau zu stoppen.

Herr Lange-Haffmans macht noch einmal deutlich, dass die Fraktion „Lebendiges Dorf“ einen Abbruch der Baumaßnahme durchaus in Erwägung gezogen hat und ein Baustopp deshalb geprüft werden sollte.

TOP 6 Auftragsvergabe Baumaßnahme Gaststätte „Am Westensee“:
a) Heizungsarbeiten
b) Lüftungstechnik
c) Sanitärtechnik
d) Kältetechnik
e) Küchenausstattung
f) Elektrotechnik

Zu diesem Tagespunkt sind Herr Wilcken vom Ingenieurbüro Wilcken sowie Herr Xiros vom Ingenieurbüro PEX anwesend, um die Ausschreibungsergebnisse vorzustellen und zu erläutern.

Herr Thormählen beantragt, die Ausschreibungsergebnisse der Gewerke zunächst alle vorstellen zu lassen und anschließend über die Vergabe aller Gewerke zusammen zu entscheiden.

Bürgermeister Dibbern lässt über den Antrag abstimmen.

StV: 7 dafür 6 dagegen

Herr Wilcken erläutert somit zunächst die Ausschreibungsergebnisse für die Gewerke a) bis e). Das Ergebnis für die Elektrotechnik wird von Herrn Xiros vorgestellt.

a) Heizungsarbeiten:

Günstigster Anbieter ist die Fa. Joh. Storm GmbH & Co. KG aus Rendsburg. Die geprüfte Angebotssumme beträgt 48.320,19 €. Das Ingenieurbüro Wilcken empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Joh. Storm zu vergeben.

b) Lüftungstechnik:

Günstigster Anbieter ist die Fa. Joh. Storm GmbH & Co. KG aus Rendsburg. Die geprüfte Angebotssumme beträgt 93.552,98 €. Das Ingenieurbüro Wilcken empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Joh. Storm zu vergeben.

c) Sanitärtechnik:

Günstigster Anbieter ist die Fa. Tietgen-Haustechnik GmbH aus Neumünster. Die geprüfte Angebotssumme beträgt 59.473,40 €. Das Ingenieurbüro Wilcken empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Tietgen-Haustechnik GmbH zu vergeben.

d) Kältetechnik:

Günstigster Anbieter ist die Fa. Dohrmann-Kältetechnik GmbH aus Kiel. Die geprüfte Angebotssumme beträgt 46.338,01 €. Das Ingenieurbüro Wilcken empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Dohrmann-Kältetechnik GmbH zu vergeben.

e) Küchenausstattung:

Günstigster Anbieter ist die Fa. Chefs-Culinar Nord GmbH & Co. KG aus Kiel. Die geprüfte Angebotssumme beträgt 93.949,31 €. Das Ingenieurbüro Wilcken empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Chefs-Culinar Nord zu vergeben.

f) Elektrotechnik:

Günstigster Anbieter ist die Fa. Heinrich Eimecke GmbH aus Kiel. Die geprüfte Angebotssumme beträgt 93.488,42 €. Das Ingenieurbüro PEX empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Heinrich Eimecke GmbH zu vergeben.

Herr Thormählen bittet, die Sitzung für eine kurze Beratung innerhalb der Fraktion zu unterbrechen.

Nach fünfminütiger Beratungspause wird die Sitzung um 20.15 Uhr fortgeführt.

Herr Thormählen erklärt, dass er der Auftragsvergabe nicht zustimmen wird, da die Gemeinde durch die Folgekosten (Finanzierungskosten) des Gaststättenneubaus 30 Jahre in ihrer Handlungsfähigkeit gelähmt wird. Dies könne er mit seinem Gewissen nicht vereinbaren.

Herr Hansen weist daraufhin, dass die Finanzierungskosten für den Neubau nicht durch die Mieteinnahmen gedeckt werden und auch er gegen die Auftragsvergabe stimmen wird.

Herr Dr. von Bülow merkt hierzu an, dass auch bei den zunächst geplanten Kosten für den Neubau in Höhe von 900.000,00 € netto die Finanzierungskosten nicht durch die Mieteinnahmen hätten gedeckt werden können, da die Zinssätze des zwischenzeitlich aufgenommenen Kredites gegenüber den Planungen von 1,4 % auf 1,69 % gestiegen sind. Weiterhin macht er deutlich, dass ihm und auch allen anderen Gemeindevertretern die Mehrkosten von rund 300.000,00 € nicht gefallen. Er ist allerdings der Ansicht ist, dass die erhöhten Finanzierungskosten die Gemeinde nicht lähmen werden.

Herr Carstensen stimmt Herrn Dr. von Bülow zu und ergänzt, dass die Gemeinde unverschuldet in diese Situation gekommen ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Dibbern über die Empfehlungen der Ingenieurbüros Wilcken und PEX zur Auftragsvergabe der jeweiligen Gewerke an die vorgenannten Firmen abstimmen.

StV: 10 dafür 3 dagegen

TOP 7 Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung

Frau Carl berichtet, dass für ein Gebäude im Emkendorfer Weg beantragt wird, ein Gründach mit einer Dachneigung von 15 Grad errichten zu dürfen. Da das Vorhaben der neu abzustimmenden Gestaltungssatzung nicht widerspricht, empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung, dem Antrag zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Gestaltungssatzung Westensee -Abwägung der Stellungnahmen-

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss beraten. Frau Carl informiert, dass die öffentliche Auslegung der Gestaltungssatzung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt ist. Nur der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat eine Stellungnahme abgegeben. Unter anderem hat er darauf hingewiesen, dass es seltsam aussähe, wenn die Satzung für Gebiete gelte, auf denen gar keine Bebauung möglich sei. Auch seien Differenzen zwischen dem Geltungsbereich der Gestaltungssatzung und den Bauflächendarstellungen in Brux und Wrohe festgestellt worden.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, kommt die Gemeindevertretung überein, entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses folgenden Beschluss fassen:

1. Die Gemeindevertretung hat die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft:
-siehe Anlage 1-
2. Der Geltungsbereich soll zusätzlich im Bereich der Bosseer Straße und dem Rosenberg wie aus der Anlage 2 geändert werden.
3. Der geänderte Entwurf ist nochmals öffentlich auszulegen und den Trägern öffentlicher Belange vorzulegen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 Zuschuss der Gemeinde zu einer kulturellen Veranstaltung der Kirche

Herr Dr. von Bülow berichtet, dass die Kirchengemeinde einen Antrag auf Zuschussung des diesjährigen Weihnachtsoratoriums gestellt hat. Aktuell steht das Weihnachtsoratorium Bach 4-6 an. Bereits in der Vergangenheit hat die Gemeinde einen Zuschuss für das Weihnachtsoratorium gezahlt. Die Veranstaltung war damals ein großer Erfolg.

Der Finanzausschuss empfiehlt daher der Gemeindevertretung, zur Durchführung des diesjährigen Weihnachtsoratoriums einen Kostenzuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Kirchengemeinde einen Kostenzuschuss in Höhe von 1.000,00 € für das Weihnachtsoratorium zu gewähren.

StV.: 12 dafür 1 dagegen

TOP 10 Vertrag zur Finanzierung der ungedeckten Betriebskosten der Friedhöfe

Der Vertragsentwurf zur Finanzierung der ungedeckten Betriebskosten der Friedhöfe vom 05.03.2013/24.10.2013 wurde an alle Gemeindevertreter mit der Einladung

übersandt. Die im Finanzausschuss beschlossenen Änderungen wurden in dem vorliegenden Entwurf eingearbeitet.

Bisher hat die Kirchengemeinde die Defizite bei den Betriebskosten selbst getragen, dies ist jedoch nun nicht mehr möglich. Für das Jahr 2012 beläuft sich das von der Gemeinde Westensee zu zahlende Defizit auf 5.000,00 €.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung dem vorliegenden Vertragsentwurf vom 05.03.2013/24.10.2013 zuzustimmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Beauftragung eines Landschaftsplaners für den Außenbereich des Neubaus der Gaststätte „Am Westensee“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss beraten.

Bürgermeister Dibbern erklärt, dass für die Gestaltung der Außenanlagen des Neubaus der Gaststätte ein Planungsbüro beauftragt werden muss. Hierfür bietet sich das Planungsbüro Alse GmbH (Herr Dr. Lidl) an, da die Alse GmbH bereits u. a. die Vorprüfung der FFH-Verträglichkeit für den Neubau durchgeführt hat. Die Planungen durch die Alse GmbH sollen nur bis zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses erfolgen, da die Ausschreibung, Submission und Vergabe auch vom Amt durchgeführt werden kann.

Herr Thormählen berichtet, dass eine erste Grobplanung für die Außenanlagen durch die Alse GmbH erstellt wurde. Die Kosten für die Außenanlagen entsprechend dieser Grobplanung werden auf rund 73.100,00 € brutto geschätzt. Hinzu kommen dann noch die Planungskosten für das Planungsbüro in Höhe von 8.971,40 € bei Auftragserteilung.

Herr Dr. von Bülow weist darauf hin, dass für die Außenanlagen mindestens Kosten in Höhe von 51.000,00 € benötigt werden, um den vollen Zuschussbetrag des LLUR zu erhalten.

Herr Thormählen informiert, dass der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, die Außenbereichsplanung des Gaststättenumfeldes beim Büro Lidl für ein Pauschalhonorar erstellen zu lassen. Dies soll bis zur Erstellung der Leistungsverzeichnisse erfolgen. Damit soll dann vom Amt die Ausschreibung, Submission und Vergabe weiterbearbeitet werden. Für Abstimm- und Erläuterungsarbeiten ist ein Stundenhonorar zu vereinbaren.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Umwelt- und Fremdenverkehrsausschusses zu folgen.

StV.: 10 dafür 3 dagegen

TOP 12 Verschiedenes

Bürgermeister Dibbern gibt bekannt, dass am 07.12.2013 anlässlich des Legislaturperiodenendens die ehemaligen Gemeindevertreter/innen Frau Uta Manthe, Herr Heinz-Peter Busch, Herr Rainer Feldmann sowie Herr Klaus Schneider verabschie-

det werden. In diesem Zusammenhang erinnert Herr Dibbern an die vielen große Maßnahmen, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden, wie z. B. der Bau des Bürgerhauses oder die Erschließung des B-Plangebietes Brennhorsten. Herr Dibbern bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21.00 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin